

Mobbing

Beitrag von „Funky303“ vom 30. August 2020 22:45

Eine Schulleitung kann dir NIE verbieten, den Personalrat anzusprechen. Wenn nicht in der Schule, dann über den GEW. Das ist außerhalb des klassischen Dienstweges. Und wenn es mit der SL ein Problem gibt, dann wendet man sich an die übergeordnete Stelle. Aber ich weiß, dass man in solchen Fällen nicht gewinnen kann.

Ich habe in meinem ersten Ref-Versuch (nach 10 Jahren Arbeit in der IT und anschließend Studium bin ich auch an eine Furie von Seminarlehrerin gelandet. Sie konnte "Quereinsteiger" nicht sonderlich leiden und hat mir direkt das Leben zur Hölle gemacht. Gespräch mit der SL hat auch nichts gebracht, da die sich direkt auf Seiten der SemL gestellt hat. Also habe ich das Ref abgebrochen und danach neu gestartet. Alles lief perfekt.

Eine Versetzung geht mit Sicherheit, wenn man nach solchen Erfahrungen wie OP sich langfristig krank schreiben lässt. Was will die SL denn machen? Das ganze nach oben eskalieren lassen?

Aber genug spekuliert. OP wird an ihrer jetzigen Schule egal wie keinen Fuß auf den Boden bekommen. Verbrannte Erde ist verbrannte Erde. Vor allem nach dem Verrat ihrer Freundin gibt es für OP keine effektive Möglichkeit mehr, in dem Kollegium! noch irgendwas zu erreichen. Daher => Versetzungsantrag und zur Not krankschreiben bis zum neuen Schuljahr. Oder halt mit einem Anwalt reden.

Edit: Personalrat noch erläutert 